

Heiner Schnitzler

# Ein mörderisches Drehbuch

*Krimikomödie*

E 1140

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

## Kurzinfo:

Der Tote im alten Forsthaus hat die Drehbücher für eine beliebte Fernsehkrimi-Reihe geschrieben, aber muss man ihn deshalb gleich umbringen?

Der zuständige Kommissar von der Mordkommission ist in Kur und seine Vertretung Maja van der Bakke kommt eigentlich aus der Wirtschaftskriminalität. Es ist ihre erste Leiche. Zum Glück (oder Unglück) ist Kommissar Krüger, der bekannte Fernseh-Kommissar, zur Stelle!

Vor lauter Theaterblut, verdächtigen Schauspielern und schauspielernden Verdächtigen ist es auch für die pfiifige Kriminalassistentenanzwärtin Anouk Sonntag nicht ganz leicht, dem Täter auf die Spur zu kommen, zumal Urs Hopel, der Tolpatsch von der Spurensicherung, diese zuverlässig verwischt. Zusammen mit Maja van der Bakke legt sich Anouk im Forsthaus auf die Lauer und bringt den Täter schließlich zur Strecke, genau so, wie es im Drehbuch stand.

*Spieltyp:* Krimikomödie  
*Bühnenbild:* Wohnzimmer im Forsthaus, Kommissariat, Flur, TV-Studio  
*Spieler:* 3w 3-4m  
*Spieldauer:* Ca. 90 Minuten  
*Aufführungsrecht:* 7 Bücher zzgl. Gebühr

## Personen:

MAJA VAN DER BAKKE  
URS HOPEL / LEO HOPEL (*können vom selben Schauspieler gespielt werden*)  
ANOUK SONNTAG  
ALFI DAMMER  
LARS SANDMANN  
DOREEN SANFTER

## TATORT

*(Mischung aus Hausflur und Vorraum. Die Haustür und eine Tür zur Wohnung stehen offen. Es gibt Absperrbänder mit der Aufschrift "Polizeiabsperrung" oder "Tatort / Crime Scene". Maja van der Bakke tritt auf, etwas zu elegant gekleidet. Sie verheddert sich in einem Plastikband und befreit sich. Dabei sieht sie, dass ihre Schuhe verschmutzt sind.)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Shit!

*(Sie versucht, die Schuhe mit einem Papiertaschentuch zu säubern)*

**URS HOPEL:**

*(im Off)*

Das fängt ja gut an ...

*(Er kommt aus einem Zimmer. Trägt einen Ganzkörper-Overall mit der Aufschrift "Polizei", man sieht nur einen Teil des Gesichts. Der Overall ist über und über mit Blut beschmiert)*

He! Aufpassen! Sie versauen mir den Tatort!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ihr Tatort hat meine Schuhe versaut!

**URS HOPEL:**

Hier.

*(reicht ihr Plastiküberzieher für die Schuhe)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(erschrickt über den blutigen Overall)*

Ähhhhh!

**URS HOPEL:**

Was ist?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das Blut ...

**URS HOPEL:**

Ist nur Theaterblut. - Was wollen Sie hier?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(Sie setzt sich und streckt ihm ihre Beine entgegen)*

Die Zentrale schickt mich. Wegen der Leiche. - Maja van der Bakke.

**URS HOPEL:**

*(stutzt etwas, streift ihr dann die Plastiküberzieher über die Schuhe)*

Ach so - die Schwangerschaftsvertretung. - Urs Hopel, Spurensicherung.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Die haben mir gesagt, das wäre ein cooler Job. Gemordet würde bei euch eh nicht.

**URS HOPEL:**

Das wäre dem da drin auch lieber gewesen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Warum muss der sich ausgerechnet im alten Forsthaus umbringen lassen, nur Wald und alles voller Matsch. - Das ist wirklich nur Theaterblut?

**URS HOPEL:**

Der Typ hatte eine 5-Liter-Flasche davon auf seinem Regal. Die ist mir runtergefallen. Ein Geschenk zu seinem 500ten Mord.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ein Auftragskiller! Auch das noch ...

**URS HOPEL:**

Ne. Der hat Drehbücher für Fernsehkrimis geschrieben.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Deshalb muss man ihn ja nicht gleich umbringen.

**URS HOPEL:**

Kommen Sie. Sie wollen ihn doch bestimmt besichtigen? Eine Attraktion - die erste Leiche seit sieben Jahren!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(wehrt ab)*

Nein, danke. Das ist nichts für mich.

**URS HOPEL:**

Wir könnten ihn auch einfach verschwinden lassen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wie meinen Sie das?

**URS HOPEL:**

Hinterm Forsthaus ist ein kleiner Friedhof. Da haben die Jägerfreunde alles verbuddelt, was ihnen versehentlich vor die Flinte gekommen ist. Hunde, Katzen, wahrscheinlich auch den ein oder anderen Treiber. Unter denen würde unser atemloser Freund gar nicht auffallen.

*(flüstert)*

Keine Leiche, kein Mord - keine Arbeit.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Moment mal. Schlagen Sie mir gerade die Vertuschung einer Straftat vor? Ernsthaft?

**URS HOPEL:**

Das war ein Scherz. Ein Scherz! Man wird doch noch einen Witz machen dürfen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Da drin liegt eine Leiche, da macht man keine Scherze! Vielleicht kann der Kollege Rotter ja darüber lachen. Den hole ich aus der Reha zurück. Soll der sich um die Mordaufklärung kümmern.

**URS HOPEL:**

Genau. Gute Idee!

*(Anouk Sonntag kommt. Sie trägt verschmutzte Gummistiefel und ist auch sonst eher rustikal gekleidet. Nimmt das Absperrband auf und geht darunter durch. Putzt die Stiefel am Boden ab)*

**URS HOPEL:**

He! Das ist ein Tatort! Mach mir die Spuren nicht kaputt!

**ANOUK SONNTAG:**

Ach, gibt's noch welche? Hast du noch nicht alle vernichtet?

**URS HOPEL:**

Große Klappe, wie immer. Aber nur, weil Rotter nicht da ist.

**ANOUK SONNTAG:**

Der Mörder hat das perfekt getimt: Rotter in der Reha, die Füchslin im Schwangerschaftsurlaub. Also bin ich die Einzige in der Mordkommission. Da werde ich denen mal zeigen, was ich kann.

**URS HOPEL:**

Vergiss es. Die Verstärkung ist schon da.

*(geht ab in das "Mordzimmer". Anouk Sonntag bemerkt erst jetzt Maja van der Bakke)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Hauptkommissarin Maja van der Bakke. Ich bin die Schwangerschaftsvertretung für Frau Füchslin.

**ANOUK SONNTAG:**

*(zuckt mit der Schulter)*

Okay. Na dann: Anouk Sonntag, Kriminalassistentenanwärterin.

*(Lautes Rumpeln im "Mordzimmer")*

**URS HOPEL:**

*(Off)*

Scheiße!

**ANOUK SONNTAG:**

*(packt ihren Rucksack aus. Sie holt ein Brötchen mit Fleischkäse heraus. Beginnt zu essen)*

Sorry, ich muss erstmal was frühstücken. - Und? Was jetzt?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Keine Ahnung. Ich hatte noch nie mit einem Mord zu tun.

**ANOUK SONNTAG:**

*(Zuckt mit der Schulter)*

Ich auch nicht. Die einzigen Leichen, die mir bisher untergekommen sind, waren die Karteileichen in unserer Datenbank.

*(bietet das Brötchen an)*

Auch was?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nein, nein, vielen Dank.

**ANOUK SONNTAG:**

Fleischkäse von meinem Papa. Der ist Metzger. Eigentlich sollte ich ja das Geschäft übernehmen. Aber Onkel Herrmann meinte: "Geh zur Kripo. Gemordet wird immer!"

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Da hätten Sie doch auch in der Metzgerei bleiben können.

**ANOUK SONNTAG:**

Die hat keine Zukunft. Die Leute essen immer weniger Fleisch. Und wenn, kaufen sie's im Supermarkt oder Bio. Ich wollte was Spannendes machen, aber bei der Kripo ist es noch langweiliger als an der Wursttheke. - Wo kommst du - Entschuldigung, kommen Sie her?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wirtschaftskriminalität.

*(Sie isst ein Bonbon)*

**ANOUK SONNTAG:**

Cool. Geht ihr bei den Wirtschaftskriminellen immer so zur Arbeit?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Was meinen Sie?

**ANOUK SONNTAG:**

Wir sind da lockerer. Der Rotter hat meistens eine alte Jeans an und den versifften Parka vom Flohmarkt. Hat er sich im Fernsehen abgesehen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Für die paar Tage hier kleide ich mich nicht neu ein. Schon gar nicht auf dem Flohmarkt. Außerdem rufe ich den Kollegen Rotter aus der Reha zurück. Für Mordermittlungen fehlt mir nicht nur die Garderobe, sondern auch die Kompetenz.

**ANOUK SONNTAG:**

Oh nein, bitte nicht! Bei dem darf ich gar nichts, außer Kaffee kochen und Pizza bestellen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das Wichtigste ist für mich jetzt, wo ich ordentliche Schuhe her bekomme. Der Waldboden hat die hier total ruiniert. Alles andere kann auf Rotter warten.

**ANOUK SONNTAG:**

Zu spät. Ich hab' schon mal mit den Routineaufgaben angefangen.

*(Rumpeln und Geräusche von zerbrechendem Glas aus dem Mordzimmer)*

**URS HOPEL:**

*(Off)*

Mist!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Klingt nicht nach Routine. Was sind das für Aufgaben?

**ANOUK SONNTAG:**

*(holt ein Buch aus der Tasche, reicht es ihr)*

Das, was da drin steht. Hat Rotter geschrieben.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

"Handbuch der professionellen Mordermittlung." - Wenigstens einer, der sich auskennt.

**ANOUK SONNTAG:**

Ach was. Der hat im Dienst nur stundenlang Fernsehkrimis geschaut und aufgeschrieben, wie die das machen. Jetzt kaufen die ganzen Fernsehfüzzis das Buch, weil sie wissen wollen, wie die echten Polizisten einen Mord aufklären.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(liest vor)*

Punkt 1: Tatort absperren, um die Schaulustigen zurückzuhalten.

**ANOUK SONNTAG:**

Ist erledigt.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das hat ja geklappt. Sind alle weg.

**ANOUK SONNTAG:**

War unnötig, klar. Aber wir sollen die Klebebänder schnell aufbrauchen, die wurden falsch bestellt.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Punkt 2: Nachbarn vernehmen.

**ANOUK SONNTAG:**

Ein altes Forsthaus mitten im Wald. Da gibt's keine Nachbarn.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ein Problem weniger. Punkt 3: Die Angehörigen informieren. - Gibt's keinen Psychologen dafür?

**ANOUK SONNTAG:**

Doch. Aber keine Angehörigen. Der war alleinstehend und hatte keine Verwandten.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Keine Verwandten und ganz allein im Wald. Ziemlich gruselig.

**ANOUK SONNTAG:**

Der Typ hat sich ständig Morde ausgedacht. So einer sollte lieber nicht zu oft unter Leute gehen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(gibt das Buch zurück)*

Gut, das reicht.

**ANOUK SONNTAG:**

*(zuckt die Schultern)*

Das ganze Handbuch ist sowieso für die Katz. Nur Checklisten und Logik. Mord ist niemals logisch. Wer immer nur logische Zusammenhänge sucht, übersieht die wirklich wichtigen Hinweise.

*(holt eine Flasche Bier aus dem Rucksack, trinkt)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Trinken Sie etwa im Dienst?

**ANOUK SONNTAG:**

Ist alkoholfrei. Auch 'nen Schluck?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nein, vielen Dank. - Natürlich müssen wir methodisch und rational vorgehen. Dafür gibt es Regeln und Vorschriften. Wie wollen Sie sonst ein Verbrechen aufklären?

**ANOUK SONNTAG:**

Einfach 'nen Stein ins Wasser werfen und den Dreck beobachten, der aufgewirbelt wird.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Damit produzieren Sie doch nur Chaos.

**ANOUK SONNTAG:**

Ich produziere kein Chaos. Das Chaos ist sowieso immer da.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Sie hatten offenbar zu lange nichts zu tun. Da kommt man auf dumme Gedanken.

**ANOUK SONNTAG:**

Stimmt, ich bin ja nur eine doofe Kriminalassistentenwärterin. - Nach dem Rotter-Buch müssen wir noch die Finder der Leiche verhören, bevor sie kalt wird.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

So schnell wird hier nichts kalt. Das soll er gefälligst selber machen.

**ANOUK SONNTAG:**

*(zuckt die Schultern)*

Wir wissen sowieso nicht, wer ihn gefunden hat. Es gab nur einen anonymen Anruf, im alten Forsthaus würde eine Leiche liegen.

**ALFI DAMMER:**

*(Off)*

Aua! Was soll das?

*(Man hört rumpeln, als würde jemand hinfallen. Dann kommt Alfi Dammer ins Zimmer, er hat am ganzen Körper Klebebänder, auch über dem Gesicht. Sieht van der Bakke und Sonntag)*

Glotzen Sie nicht! Helfen Sie mir!

**ANOUK SONNTAG:**

*(entfernt das Klebeband von seinem Gesicht)*

Wow! Kommissar Krüger!

*(Alfi Dammer befreit sich von den restlichen Klebebändern)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Noch ein Kollege?

**ANOUK SONNTAG:**

Den kennen Sie nicht? Das ist Kommissar Krüger! Er ermittelt im Fernsehen, jeden Sonntag!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ach so, ein Schauspieler ... Wie heißen Sie?

**ALFI DAMMER:**

Dammer. Alfi Dammer. Aber meistens bin ich Kommissar Krüger. - Und wer sind Sie? Was machen Sie hier? Wo ist Lortzing?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Moment. Hier stellen wir die Fragen!

**ALFI DAMMER:**

He - das ist mein Text!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(zeigt ihren Ausweis)*

Maja van der Bakke, Kriminalpolizei.

**ALFI DAMMER:**

Okay. Dann ist das doch Ihr Text.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Also - was wollen Sie hier?

**ALFI DAMMER:**

Lortzing hat mich her bestellt. Wo ist er denn?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Herr Dammer, wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass Herr Lortzing verstorben ist.

**ALFI DAMMER:**

Ver...verstorben? Heißt das, er ist tot?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ja, tot. So wie die meisten Verstorbenen.

**ALFI DAMMER:**

*(sinkt auf einen Stuhl)*

Aber? wie? warum? Mein Gott! Der Lortzing - tot!

**ANOUK SONNTAG:**

Ja. Und, stellen Sie sich vor: Er wurde ermordet!

**ALFI DAMMER:**

Machen Sie keine Witze, wir sind doch nicht im Fernsehen! - Ahhhh, jetzt ... Ihr seid von der "Fröhlichen Kamera"! Dann werde ich mich mal richtig dumm stellen, was?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Sie müssen sich nicht dumm stellen. Wir sind nicht im Fernsehen.

**ANOUK SONNTAG:**

Er wurde wirklich ermordet. In echt!

**ALFI DAMMER:**

Oh Gott! Wer schreibt denn jetzt meine Drehbücher? Mir fehlen die Worte. - Wie? wie ist er?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Darüber darf ich Ihnen keine Auskunft geben. Wenden Sie sich in den nächsten Tagen an meinen Kollegen. Ich bin nur die Schwangerschaftsvertretung.

**ALFI DAMMER:**

Sie sehen gar nicht schwanger aus.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Bin ich auch nicht. Kommissarin Fuchslein ist schwanger. Ich vertrete sie.

**ALFI DAMMER:**

Dann sind Sie gar nicht von der Mordkommission?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nein.

**ALFI DAMMER:**

Und Sie?

**ANOUK SONNTAG:**

Ich schon. Kriminalassistentin Sonntags.

**ALFI DAMMER:**

Also auch keine Erfahrung. Da hat der Mörder aber Glück. *(geht zur Tür zum "Mordzimmer" und linst hinein)*

**ANOUK SONNTAG:**

*(nimmt Maja van der Bakke zur Seite)*

Was halten Sie davon, wenn wir den bei der Aufklärung einspannen? Als Kommissar Krüger hat er viel mehr Erfahrung mit Morden als wir ...

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ja - im Fernsehen! Der ist doch gar kein richtiger Polizist!

**ANOUK SONNTAG:**

Doch, ist er. Sogar Ehrenkommissar. Bei der Mordkommission! Sein Bild hängt im Pausenraum, direkt neben der Dartscheibe.

*(Bevor Maja van der Bakke antworten kann, schnell zu Alfi Dammer)*

Könnten Sie sich vorstellen, uns bei der Mordaufklärung zu helfen? Sie wissen bestimmt viel besser als wir, wie man das macht.

**ALFI DAMMER:**

Mit Sicherheit!

**ANOUK SONNTAG:**

Außerdem sind Sie Ehrenkommissar in der Mordkommission!

**ALFI DAMMER:**

Richtig. Mein Bild hängt im Pausenraum, neben der Dartscheibe ...

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Vielen Dank, das lassen wir lieber. Damit machen wir uns doch nur lächerlich.

**ALFI DAMMER:**

Niemand macht sich lächerlich, wenn er mit mir zusammenarbeitet! Ich habe bestimmt schon mehr Morde aufgeklärt, als Sie Schwangere vertreten haben.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Im Fernsehen!

**ALFI DAMMER:**

Ja und? Wissen Sie, wie viele Morde wir pro Jahr aufklären? Über 15.000!

**ANOUK SONNTAG:**

Da sind aber auch die Wiederholungen dabei!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Man kann einen Mord wiederholen? Das ist für die Opfer bestimmt sehr unangenehm ...

**ALFI DAMMER:**

In der gleichen Zeit bearbeiten Ihre Kollegen nur 220 echte Morde! Wir haben also siebzig Mal mehr Erfahrung als Sie!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Im Fernsehen!

**ALFI DAMMER:**

Besser viele Morde im Fernsehen als gar keine in der Wirklichkeit.

**ANOUK SONNTAG:**

Da ist was dran. Und was meinen Sie, was der Rotter sagt, wenn er kommt und wir haben nur Däumchen gedreht?

**ALFI DAMMER:**

Ich hab' schon alles aufgeklärt: Mord aus Leidenschaft, aus Geldgier, aus Eifersucht, aus Langeweile, aus Dummheit.

**ANOUK SONNTAG:**

*(flüstert zu Maja van der Bakke)*

Wenn's in die Hosen geht, schieben wir's einfach ihm in die Schuhe!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Schau an, so doof sind Sie gar nicht!

**ALFI DAMMER:**

Ich kenne alle Mörder: Einfache Mörder, Doppelmörder, Dreifachmörder, Vierfachmörder, Serienmörder, Massenmörder.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Okay. Okay. Aber Sie halten sich an die Regeln: Keine Aktivitäten ohne meine Zustimmung. Kein Waffengefuchtel in der Öffentlichkeit. Keine Einbrüche in Wohnungen. Keine nächtlichen Alleingänge in leeren Fabrikhallen. Wir sind nicht im Fernsehen, klar?

**ALFI DAMMER:**

Klar.

**ANOUK SONNTAG:**

Supi! Los, jetzt machen wir erstmal ein Selfie!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ach nein.

**ANOUK SONNTAG:**

Doch, doch! Kommen Sie!

*(Alle drei stellen sich zusammen. Alfi Dammer posiert professionell, Maja van der Bakke eher ungehalten. Anouk Sonntag macht ein Selfie)*

**ALFI DAMMER:**

Also - Was haben wir? Wurden die Nachbarn befragt? Die Angehörigen benachrichtigt? Wer hat die Leiche gefunden? Wurde er schon verhört?

**ANOUK SONNTAG:**

Oha, da merkt man gleich, dass Sie ein echter Profi sind, Kommissar Krüger!

**URS HOPEL:**

*(Urs Hopel kommt aus dem Zimmer. Er hat einen blutverschmierten Dolch in der Hand)*

Ich hab' was.

**ANOUK SONNTAG:**

*(begutachtet den Dolch)*

Boah! Wurde er damit ...

*(ersticht sich pantomimisch)*

**URS HOPEL:**

Denke schon. Da sind garantiert Fingerabdrücke dran.

**ALFI DAMMER:**

Mit Sicherheit. Aber die Analyse können Sie sich sparen.

**URS HOPEL:**

Ach, ja?

*(zu Maja van der Bakke)*

Was ist das denn für einer?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Alfi Dammer. Ehrenkommissar bei der Mordkommission.

**URS HOPEL:**

Der auf dem Bild neben der Dartscheibe?

**ALFI DAMMER:**

Ich weiß, wessen Fingerabdrücke da drauf sind.

**URS HOPEL:**

So? Welche denn, Sherlock Holmes?

**ALFI DAMMER:**

Meine. Das ist mein Dolch. Und der war mit Sicherheit nicht die Tatwaffe.

**URS HOPEL:**

So so. Behaupten Sie.

**ALFI DAMMER:**

Das kann ich Ihnen sogar beweisen.

*(Er nimmt den Dolch und sticht mehrmals auf Urs Hopel ein. Der schreit auf, sinkt auf einen Stuhl. Anouk Sonntag reißt Alfi Dammer von Urs Hopel weg)*

**ANOUK SONNTAG:**

Hören Sie auf! Sie bringen ihn ja um!

**ALFI DAMMER:**

Tu ich nicht. Obwohl er sehr unfreundlich zu mir war.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(gibt Urs Hopel leichte Ohrfeigen, fühlt seinen Puls am Hals)*

Hallo! Hallo? Hören Sie mich?

**URS HOPEL:**

Schreien Sie nicht so.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(untersucht ihn)*

Er ... er lebt. Gott sei Dank!

**ALFI DAMMER:**

Natürlich. Dieser Dolch tut keinem was.

*(Er demonstriert die Funktionsweise des Dolches: Wenn man auf die Klinge drückt, verschwinden sie im Knauf. Es ist ein Theaterdolch)*

**URS HOPEL:**

Du? Du Idiot!

*(will sich auf Alfi Dammer stürzen, wird von Anouk Sonntag und Maja van der Bakke mühevoll zurückgehalten)*

Ich hab' ein schwaches Herz, Mann! Und hohen Blutdruck. Der Schreck hätte mich beinah ins Grab gebracht!

**ALFI DAMMER:**

Tut mir leid, aber so einen Auftritt kann ich mir nicht entgehen lassen.

**URS HOPEL:**

Wenn du so ein Durchblicker bist, weißt du bestimmt auch, was es damit auf sich hat!

*(hält ihm eine blutige Perücke direkt vor das Gesicht)*

**ANOUC SONNTAG:**

*(erschrickt)*

Oh Gott, wurde er skalpiert?

**URS HOPEL:**

Schwer möglich, bei dem seiner polierten Glatze. Ne, das ist eine Perücke. Da drin gibt's noch mehrere davon. Und zwei Schränke voll mit Frauenkleidern. Und 'ne Ladung Frauenschuhe.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ach ja? Welche Schuhgröße?

**URS HOPEL:**

Keine Ahnung.

**ANOUC SONNTAG:**

Die gehören wahrscheinlich seiner Freundin.

**ALFI DAMMER:**

Eine Freundin? Lortzing? Kann ich mir nicht vorstellen.

**URS HOPEL:**

Vielleicht hat er selber gern mal Frauenkleider angezogen. Soll's geben.

**ALFI DAMMER:**

Ach nein, das kann ich mir nicht vorstellen.

**URS HOPEL:**

Für einen Schauspieler können Sie sich aber ziemlich wenig vorstellen.

**ALFI DAMMER:**

*(zu Anouk Sonntag)*

Bringen Sie das BM gleich in die KTU, vielleicht finden die darauf 'ne DNA.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Keine Hektik. Die können sich Zeit lassen bis Rotter kommt.

*(Anouk Sonntag nimmt die Perücke und steckt sie in einen Plastikbeutel)*

**URS HOPEL:**

Nimm den hier auch gleich mit. Der Notizkalender lag unter der Leiche.

*(gibt ihr ein blutiges Notizbuch)*

**ALFI DAMMER:**

Oha! Den kenn ich!

*(nimmt den Kalender an sich)*

**URS HOPEL:**

Auch Ihrer?

**ALFI DAMMER:**

Der gehört Lars, meinem Assistenten.

**ANOUC SONNTAG:**

Ach - Sie haben schon einen Assistenten?

**ALFI DAMMER:**

In der Serie. Lars spielt den nur.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das wird Rotter bestimmt brennend interessieren. Darum soll sich die KTU kümmern.

*(nimmt ihm den Kalender ab und gibt ihn Anouk Sonntag)*

**ALFI DAMMER:**

*(nimmt den Kalender wieder an sich)*

Nein, nein. Den laden wir sofort vor. Bevor er sich aus dem Staub macht oder Spuren verwischt.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Spuren verwischen wir selbst. Dafür haben wir Spezialisten.

**ANOUC SONNTAG:**

Er hat aber recht. Wenn Rotter kommt und wir haben den Hauptverdächtigen laufen lassen, gibt's Ärger.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Na gut ... Aber nur ein kurzes Verhör, pro forma.

**ALFI DAMMER:**

Wurde eigentlich etwas gestohlen? Fehlt was?

**URS HOPEL:**

Keine Ahnung.

**ALFI DAMMER:**

Sein Computer?

**URS HOPEL:**

Ist noch da. Hat aber etwas zu viel Theaterblut abbekommen.

*(Alfi Dammer holt sein Handy aus der Tasche. Maja van der Bakke nimmt es ihm aus der Hand)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Moment! Wen wollen Sie anrufen?

**ALFI DAMMER:**

Unsere Redakteurin. Sie muss dringend Bescheid wissen. Lortzing bringt mit ... mit seiner überstürzten Abreise die ganze Programmplanung durcheinander.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nix da. Jetzt ist erstmal Nachrichtensperre.

**ALFI DAMMER:**

Tabea hält dicht, für die lege ich meine Hand ins Feuer. Und sie hält uns die Presse vom Leib.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Na gut. Aber wenn sie plaudert, landet sie sofort in U-Haft.

*(Sie gibt ihm das Handy zurück. Er wählt eine Nummer. Aus dem Mordzimmer ertönt ein Handy-Ton. Alle sind überrascht, bis auf Alfi Dammer, der sein Handy am Ohr hat)*

**URS HOPEL:**

Was ...

*(geht in das "Mordzimmer")*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

War diese Tabea seine Freundin?

**ALFI DAMMER:**

Kann ich mir nicht vorstellen.

**URS HOPEL:**

*(kommt zurück, trägt das Handy zwischen Daumen und Zeigefinger. Maja van der Bakke nimmt das Gespräch an)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ja?

**ALFI DAMMER:**

*(spricht hastig in sein Handy)*

Tabea? Gott sei Dank! Alfi hier. Es ist eine Katastrophe passiert ...

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Stopp! Stopp! Ich bin's, Maja van der Bakke!

**ALFI DAMMER:**

Gehen Sie aus der Leitung, ich will mit Tabea reden ...

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(winkt ihm)*

Herr Dammer, hallo!

*(Alfi Dammer schaut das Handy verwundert an, dann Maja van der Bakke, dann versteht er)*

**ALFI DAMMER:**

Das ... das ist Tabeas Handy. Wie kommt das denn hierher?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Woher soll ich das wissen?

**ANOUK SONNTAG:**

Das heißt doch, dass die Redakteurin hier war! Damit ist sie eine wichtige Zeugin. Oder vielleicht sogar ...

**URS HOPEL:**

... die Mörderin.

**ALFI DAMMER:**

Tabea? Unsinn, die war's nicht.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Woher wollen Sie das wissen?

**ALFI DAMMER:**

Die ersten Verdächtigen waren's nie. Am Anfang werden falsche Fährten gelegt, um die Zuschauer in die Irre zu führen.

**URS HOPEL:**

Welche Zuschauer?

*(zeigt in den Zuschauerraum)*

Sehen Sie hier vielleicht Zuschauer? Wir sind nicht im Fernsehen, Herr Dammer! Hier geht's um einen echten Mord. Und wenn sie nicht die Mörderin ist, ist sie vielleicht das nächste Opfer.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wie war eigentlich das Verhältnis zwischen Lortzing und dieser Tabea?

**ALFI DAMMER:**

Die hat man nie zusammen gesehen. Das lag an ihm, er ging ungern unter Leute. - Auf jeden Fall muss die Leiche sofort in die Rechtsmedizin.

**URS HOPEL:**

Das hat Zeit. Erstmal muss das Theaterblut trocknen, das ich auf sie gekippt habe. Die Lortzing-Leiche versäumt ja nichts, die kann hier ruhig auf Rotter warten.

*(zu Maja van der Bakke)*

Stimmt doch, Frau Kollegin?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nein, nein. Es tut ihm bestimmt nicht gut, wenn er zu lange da drin liegt. Hier gibt's ja Unmengen Insekten und anderes Viehzeug.

**ALFI DAMMER:**

Vor allem brauche ich dringend den Bericht des Pathologen.

**URS HOPEL:**

Ja, schon ... aber ... Na ja ... Der Pathologe ... das ist mein Bruder.

**ALFI DAMMER:**

Umso besser. Dann bleibt die Leiche ja in der Familie.

**URS HOPEL:**

Aber ... eigentlich ist er kein Pathologe, sondern Paläontologe. Da hat die Personalabteilung bei der Einstellung einen Fehler gemacht.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Und das hat niemand gemerkt?

**URS HOPEL:**

War ja kein Problem. In den letzten Jahren gab's nichts zu tun für ihn.

**ALFI DAMMER:**

Soll er sich halt jemanden holen, der sich mit Leichen auskennt.

**ANOUK SONNTAG:**

*(liest im Handbuch)*

Da ist noch was. Jemand muss das Opfer identifizieren.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das kann warten.

**URS HOPEL:**

Lieber nicht. Wenn mein Bruder ihn erstmal unterm Messer hatte, ist er bestimmt nicht wiederzuerkennen.

**ANOUK SONNTAG:**

Machen Sie das? Sie sind der einzige von uns, der ihn gekannt hat.

**ALFI DAMMER:**

Na gut. Aber vorher will ich Lars Sandmann im Verhörraum sitzen haben.

*(Alfi Dammer ab)*

**ANOUK SONNTAG:**

So lieb' ich ihn, den Kommissar Krüger. Voll der Profi.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(seufzt)*

Tja, wo die Liebe hinfällt. Auf mich jedenfalls nicht.

**ANOUK SONNTAG:**

Dann werd' ich mich mal um den Assistenten kümmern. Und Sie?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Spurensicherung. Ich fange mit dem Schuhregal an ...

KOMMISSARIAT

*(Anouk Sonntag kommt mit Lars Sandmann)*

**ANOUK SONNTAG:**

Hier, Herr Sandmann, nehmen Sie schon mal Platz. Der Kommissar kommt gleich. Möchten Sie was trinken?

**LARS SANDMANN:**

Warum nicht. Ein Gläschen Sekt vielleicht, zur Auflockerung?

**ANOUK SONNTAG:**

Tut mir leid. Wir haben nur Leitungswasser.

**LARS SANDMANN:**

Stimmt. Hier sitzt man ja bei Wasser und Brot.

*(lacht)*

**ANOUK SONNTAG:**

Brot habe ich leider nicht. Aber noch etwas kalten Fleischkäse. Möchten Sie davon?

**LARS SANDMANN:**

Nein danke. - Wo bleibt er denn, Ihr Chef? Ich hoffe, er hat einen guten Grund dafür, dass er mich aus der Probe geholt hat.

*(öffnet ein mitgebrachtes Rollenbuch)*

**ANOUK SONNTAG:**

Den hat er. Es geht um Leben und Tod.

**LARS SANDMANN:**

Darum geht's immer.

**ANOUK SONNTAG:**

*(zeigt auf das Textbuch)*

Ist das die nächste Folge von "Kommissar Krüger klärt auf"?

**LARS SANDMANN:**

Sie machen Witze. Dafür brauche ich kein Textbuch, den Kram spiele ich intuitiv. Ich bin sowieso nur Stichwortgeber für Alfi.

**ANOUK SONNTAG:**

Bestimmt wären Sie auch ein sehr guter Kommissar, bei Ihren Fähigkeiten.

**LARS SANDMANN:**

Ich werfe meine Perlen doch nicht vor die Säue. Was soll denn reizvoll daran sein, immer nur den gleichen Text aufzusagen?

*(spielt mit Anouk Sonntag als Gegenüber, imitiert Kommissar Krüger)*

"Wo waren Sie gestern zwischen null und vierundzwanzig Uhr?" - "Hier stelle ich die Fragen!" - "Wenn Sie weiter schweigen, werden Sie die Nacht in der Zelle verbringen." - "Ein Anwalt wird Ihnen auch nicht weiterhelfen." - "Halten Sie sich zu unserer Verfügung." - Das ist eine Rolle für Typen wie Alfi. Ich bin Bühnenschauspieler! Im Krimi gibt's sowieso nur eine spannende Rolle, und das ist der Mörder.

*(spielt sehr expressiv, mit starken Gesten und viel Bewegung)*

"Das Mädchen steht, die werf' ich über'n Haufen. Zum Fenster eil' ich hin, und find' den Kerl noch in den Pfählen hängen, am Spalier, wo sich das Weinlaub aufrankt bis zum Dach. Und da die Klinke in der Hand mir blieb, als ich die Tür eindonnerte, so reiß' ich jetzt mit dem Stahl eins pfundschwer über'n Detz ihm ..."

*(Bei den letzten Worten greift sich Lars Sandmann einen Gegenstand und macht Anstalten, ihn Anouk Sonntag auf den Kopf zu schlagen. Sie zieht eine Pistole und richtet sie auf ihn)*

**ANOUK SONNTAG:**

Hände hoch! ... Lassen sie das fallen!

*(Lars Sandmann lässt den Gegenstand fallen, hebt die Arme. Maja van der Bakke und Alfi Dammer kommen in das Verhörzimmer)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Frau Sonntag, sind Sie irre? Weg mit der Waffe!

**ANOUK SONNTAG:**

Er wollte mich erschlagen ...

**ALFI DAMMER:**

Ach was, der tut nichts. Der will nur spielen.

*(ruhig)*

Lars, wie oft hab' ich dir schon gesagt: Trag' nicht so dick auf. Das ist zum Fürchten!

**LARS SANDMANN:**

Alfi? Haben Sie dich auch abgeholt?

**ALFI DAMMER:**

Ich leite die Ermittlungen.

**LARS SANDMANN:**

Du leitest - was? Ermittlungen?

*(lacht. Verstummt dann und deutet auf die Überwachungskamera. Verschwörerisch)*

Ahhhhh - verstehe! Das sind die Leute von der ...

**ALFI DAMMER:**

Nein, keine "Fröhliche Kamera". Es stimmt. Ich ermittle in einem Mordfall.

**LARS SANDMANN:**

Was zum ...

*(behutsam und einfühlsam, als würde er zu einem Kranken sprechen)*

Alfi, du spielst schon viele, viele Jahre den Kommissar Krüger. Da kann man schon mal durcheinanderkommen. Aber du spielst den nur! Du bist kein Kommissar Du spielst nur, das - ist - nicht - echt! Nicht -. echt!

**ANOUK SONNTAG:**

Doch, das ist echt. Er ist Ehrenkommissar der Mordkommission. Sein Bild hängt ...

**LARS SANDMANN:**

... im Pausenraum neben der Dartscheibe. Ja ja, ich weiß.

**ALFI DAMMER:**

Setz dich.

*(Lars Sandmann setzt sich an den Tisch, Alfi Dammer gegenüber. Maja van der Bakke auf den Stuhl an der Wand, sie isst ein Bonbon. Anouk Sonntag stellt sich hinter Lars Sandmann)*

**ALFI DAMMER:**

*(spricht in ein Diktiergerät)*

Vernehmung des Sandmann, Lars. Die Vernehmung führt Kommissar Krüger.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Dammer.

**ALFI DAMMER:**

Richtig. Ehrenkommissar Dammer.

*(Lars Sandmann nimmt die Pose eines überheblichen und provozierenden Verdächtigen ein: Seitlich auf dem Stuhl sitzend, ein Arm über der Stuhllehne, einen seitlich herunterhängen lassen)*

**LARS SANDMANN:**

Also los, Herr Kommissar, wie kann ich Ihnen helfen?

**ALFI DAMMER:**

Wo warst du gestern Abend?

**LARS SANDMANN:**

*(dreht sich um zu Anouk Sonntag)*

Was hab' ich gesagt?

*(zu Alfi Dammer)*

Oh Mann! Das ist schon so lange her ... Weshalb willst du das wissen?

**ALFI DAMMER:**

Hier stelle ich die Fragen.

**LARS SANDMANN:**

*(grinst und zeigt Anouk Sonntag zwei Finger seiner Hand, ohne sich umzudrehen)*

Im Theater natürlich. Wir hatten Probe.

**ALFI DAMMER:**

Laut Probenplan warst du nicht dran.

**LARS SANDMANN:**

Ja und? Ich wollte zusehen, wie die anderen das Stück ruinieren. Das macht mir Spaß.

**ALFI DAMMER:**

Im Theater hat dich niemand gesehen.

**LARS SANDMANN:**

Klar. Ich saß ja im dunklen Zuschauerraum. "Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht ..."

**ALFI DAMMER:**

Du hast nicht zufällig in dieser Zeit dem Drehbuchautor Lortzing einen Besuch abgestattet?

**LARS SANDMANN:**

*(nicht mehr provokant. Nun spielt er den "Nervösen" mit den üblichen Schauspielertricks: Den ganzen Körper angespannt, der Blick unruhig, ein Bein zittert, er knetet einen Finger etc.)*

Lortzing? Wieso Lortzing? ... Nein ... Wie kommst du darauf? ... Was soll ich bei dem?

**ALFI DAMMER:**

Ich stelle hier die Fragen!

*(Lars Sandmann will die Hand mit drei Fingern heben)*

**ANOUK SONNTAG:**

Ne. Hatten wir schon.

**LARS SANDMANN:**

*(jetzt eher bockig)*

Weshalb fragst du?

**ALFI DAMMER:**

*(holt den Kalender aus der Tasche)*

Den haben wir bei ihm gefunden.

**LARS SANDMANN:**

Mein Kalender! Wie kommt der denn dahin?

**ALFI DAMMER:**

Sag du es mir. Warst du bei ihm?

**LARS SANDMANN:**

Ich?

**ALFI DAMMER:**

Ja, du.

**LARS SANDMANN:**

Warum willst du das wissen?

*(Lars Sandmann lehnt sich zurück und schweigt. - Stille)*

**ALFI DAMMER:**

Wenn du weiter schweigst, wirst du die Nacht in einer Zelle verbringen.

**LARS SANDMANN:**

*(hebt drei Finger seiner Hand, ohne sich umzudrehen. Stille. Dann, nach kurzem Zögern)*

Na gut. - Okay. - Okay, ich war bei ihm. Er wollte mich sprechen.

**ALFI DAMMER:**

Weshalb?

**LARS SANDMANN:**

Das ... das wird dir gar nicht gefallen. Ich wollte dich damit verschonen, aber gut, du willst es nicht anders. Reg' dich bitte nicht auf! - Er will die Serie umbauen. Den Krüger sterben lassen und mich als Nachfolger aufbauen.

**ALFI DAMMER:**

Er will mich sterben lassen?

**LARS SANDMANN:**

Ja, genau das hat er gesagt. "Ich werde den Krüger sterben lassen." Danach soll die Serie weiter gehen, mit mir als Nachfolger von Krüger. - Ich habe natürlich sofort protestiert! Wir beide sind ein unzertrennliches Team, du und ich. Wenn du gehen musst, werfe ich auch hin. Ehrensache!

**ALFI DAMMER:**

Das hast du ihm so gesagt?

**LARS SANDMANN:**

Klar und deutlich. Und dann bin ich gegangen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Okay, das reicht. Vielen Dank, Herr Sandmann. Wir brauchen Sie nicht mehr.

**LARS SANDMANN:**

Das war alles?

**ANOUK SONNTAG:**

Moment noch. Herr Lortzing wurde heute tot aufgefunden. Ermordet. Und Ihr Notizbuch lag unter seiner Leiche.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Frau Sonntag! Ich habe gesagt, es reicht!

**LARS SANDMANN:**

Uh, bäh. Jetzt will ich's nicht mehr haben. Behalten Sie's.

*(theatralisch aufgebracht)*

Ahhhhh, verstehe! - Ihr glaubt, ich hätte ihn umgebracht? Und vorher meinen Notizkalender unter ihn gelegt? Ihr spinnt doch! Er wollte mir eine Hauptrolle geben! So jemand bringe ich doch nicht um! - Ich will sofort einen Anwalt sprechen.

**ALFI DAMMER:**

Ein Anwalt wird dir auch nicht helfen können!

**ANOUK SONNTAG:**

*(hebt vier Finger ihrer Hand)*

Vier!

**LARS SANDMANN:**

Ich hab' ihn nicht umgebracht! Als ich ging, hat er noch gelebt. Er hat mir sogar nachgewunken! Das macht man doch nicht, wenn man tot ist!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ich habe gesagt, das Gespräch ist beendet!

**ALFI DAMMER:**

Du kannst gehen. Aber halte dich zu unserer Verfügung!

**ANOUK SONNTAG:**

Fünf. Bingo!

**LARS SANDMANN:**

*(zu Anouk Sonntag)*

Ach, rutsch mir doch den Buckel runter!

*(schnell ab)*

**ANOUK SONNTAG:**

Warum haben Sie ihn laufen lassen, Chef? Der lügt doch!

**ALFI DAMMER:**

Offensichtlich. Er ist ein schlechter Lügner, weil er ein schlechter Schauspieler ist. Deshalb kann er's nicht gewesen sein. Der Mörder wird niemals von einem schlechten Schauspieler gespielt.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Okay, dann ist das auch geklärt. Alles Weitere wird Kollege Rotter ...

**ANOUK SONNTAG:**

Wir haben noch einen Termin in der Rechtsmedizin.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(seufzt)*

Stimmt, ja ... beim Paläontologen.

**ALFI DAMMER:**

Schauen Sie auf dem Weg in der Redaktion vorbei. Fragen Sie, seit wann Tabea verschwunden ist. Und was sie in den Stunden zuvor gemacht hat.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

He! Hier gebe ich die Anweisungen! Habe ich das nicht deutlich gesagt?

**ANOUK SONNTAG:**

Was jetzt - soll ich in der Redaktion vorbeigehen oder nicht?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Dann machen Sie das halt. Aber ohne Waffe! Und keine Alleingänge!

**ANOUK SONNTAG:**

Selbstverständlich, Frau Hauptkommissarin.

*(ab)*

**ALFI DAMMER:**

Sie finden mich spätestens in einer Stunde in der Pathologie.

*(ab)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(seufzt)*

Schön wär's!

PATHOLOGIE

*(In der Mitte des Raumes steht ein Tisch, auf dem ein abgedeckter Körper liegt. Abgedeckt ist er mit einer großen, sehr bunten Decke. Zwei Füße mit bunten Socken ragen an einer Seite heraus, an einem Fuß ist ein Zettel befestigt. Laute Musik - z.B. "Highway to Hell" - Maja van der Bakke betritt den Raum)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(laut nach draußen)*

Was ist? Haben Sie 'ne Leichenallergie?

**ALFI DAMMER:**

*(von draußen)*

Rufen Sie mich, wenn's losgeht. Der läuft ja nicht davon.

**LEO HOPEL:**

*(kommt. Fröhlich)*

Holla! Die erste Leiche, und schon kommt Leben in meinen Hades!

*(schaltet die Musik ab, umarmt Maja van der Bakke herzlich)*

Willkommen! - Ach, es tut so gut, einen warmen

Frauenkörper zu umarmen! - Ich bin Leo.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Hauptkommissarin Maja van der Bakke.

**LEO HOPEL:**

Maja - wunder-wunderschöner Name! Sehr elegante Schuhe hast du da an. - Möchtest du ein Schälchen Obstsalat? Hab' ich gerade frisch gemacht ...

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Äh - ja, warum nicht.

**LEO HOPEL:**

*(blickt ihr tief in die Augen)*

Du wirst es nicht bereuen, Maja!

*(beim Hinausgehen)*

Schreibst du mir deine Handynummer auf?

*(singt)*

Ma-ja Ma-ja-maja.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Meine Handynummer? Wozu?

**LEO HOPEL:**

*(Off)*

Damit ich dich zum Essen einladen kann.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Mich?

**LEO HOPEL:**

*(kommt mit zwei Schälchen Obstsalat zurück)*

Carpe diem! Nutzen wir die Zeit, morgen kann es schon zu spät sein! - Lass es dir schmecken! - Auf das Leben!

*(Maja van der Bakke nimmt ein Bonbon aus dem Mund, wickelt ihn in ein Bonbonpapier ein. Sie löffeln den Obstsalat)*

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Mhmmm! Das ist der beste Obstsalat meines Lebens.

**LEO HOPEL:**

Das Leben ist viel zu kurz, da muss man auf gute Qualität achten.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Du gefällst mir. Du gefällst mir sogar sehr!

**LEO HOPEL:**

Ganz meinerseits!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Aber wir sind eigentlich wegen ihm hier.

*(zeigt auf den abgedeckten Körper)*

**LEO HOPEL:**

Ja, natürlich. Erst die Leiche, dann das Vergnügen. - Willst du einen Blick drauf werfen?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ne. Dafür habe ich einen Profi. - Kommen Sie,

Ehren-Kommissar. Sie werden gebraucht!

*(geht nach draußen, zieht Alfi Dammer in den Raum)*

Warum so schüchtern? Leichen sind doch Ihr täglich Brot!

**ALFI DAMMER:**

Meine Mordopfer riechen besser.

**LEO HOPEL:**

Noch ein Gast! Wie schön. Auch ein Schälchen Obstsalat?

**ALFI DAMMER:**

Wie? Hier? - Nein danke.

**LEO HOPEL:**

Ihr Gesicht kommt mir bekannt vor. Haben wir uns schon mal getroffen?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wahrscheinlich kennst du ihn vom Fernsehen. Er spielt den Kommissar Krüger.

**LEO HOPEL:**

Ich mag keine Krimis. Da gibt's zu viele Leichen.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Leg los, Leo. Umarme ihn, und dann bringen wir die Sache hinter uns.

**LEO HOPEL:**

*(umarmt den irritierten Alfi Dammer)*

Bei mir sind Sie sicher, mein Freund. Fürchten Sie nicht den Tod. Fürchten Sie die Lebenden!

**ALFI DAMMER:**

*(entzieht sich der Umarmung, zeigt auf den Tisch)*

Ist er das?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Sagen Sie es uns.

**LEO HOPEL:**

*(hebt die Decke am Kopfende so an, dass die Zuschauer den Körper nicht sehen können)*

Kommen Sie, hier wartet eine Überraschung auf Sie.

**ALFI DAMMER:**

*(geht zögerlich zu der Leiche, schaut kurz hinter die Decke)*

Ja. - Ja, das ist Lortzing. Eindeutig.

*(Er wendet sich ab. Anouk Sonntag kommt)*

**ANOUK SONNTAG:**

Oh - ist die Party schon vorbei?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Sie haben nichts verpasst. Außer einem wunderbaren Obstsalat.

**LEO HOPEL:**

Möchtest du auch einen?

**ALFI DAMMER:**

So viel Zeit haben wir nicht.

**ANOUK SONNTAG:**

Na klar, gerne.

**LEO HOPEL:**

*(geht noch ein Schälchen Obstsalat holen)*

**ANOUK SONNTAG:**

Gibt's was zu feiern?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Seine erste Leiche.

**ANOUK SONNTAG:**

Die feiert er mit Obstsalat?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wäre Ihnen Blutwurst lieber?

*(nimmt den Block und notiert darauf ihre Handynummer. Gibt ihn Leo Hopel, der mit dem Obstsalat zurückkommt)*

Hier, meine Handy-Nummer. Damit wir zwei mal so richtig den diem carpen können.

**LEO HOPEL:**

Ich freu' mich drauf, meine Liebe. Aber leider, leider - wir sind hier noch nicht fertig. Entgegen der Aussage unseres Kollegen gehörte diese sterbliche Hülle mit Sicherheit nicht Thomas Lortzing.

**ALFI DAMMER:**

Wollen Sie damit sagen, dass ich lüge? Sie kannten ihn doch gar nicht!

**LEO HOPEL:**

Das muss ich nicht. Sie sollten sich die Leiche überall anschauen, nicht nur den Kopf. Auch ... untenrum.

**ALFI DAMMER:**

Untenrum? Den Lortzing? Wozu das denn? Das habe ich doch auch nicht gemacht, als er noch lebte.

**LEO HOPEL:**

Dann tun Sie's jetzt. Noch ist Zeit.

**ALFI DAMMER:**

Sie spinnen doch, Sie - Paläontologe!

**LEO HOPEL:**

Ach, Sie haben meinen Bruder schon kennengelernt.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Er hat am Tatort die Spuren beseitigt.

**LEO HOPEL:**

Urs übertreibt immer maßlos. Nur weil er ein paar Minuten vor mir den Geburtskanal verlassen hat, spielt er den großen Bruder und Beschützer.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ihr seid Zwillinge?

**LEO HOPEL:**

Halbzwillinge. Wir sind zweieiig.

**ALFI DAMMER:**

Von mir aus Rühreier. Das interessiert uns nicht. Wir müssen den Mord an Lortzing aufklären.

**LEO HOPEL:**

Dann stellen Sie sich der Realität, verehrter Kollege, und schauen Sie unten nach.

**ALFI DAMMER:**

*(hebt die Decke. Ist sichtlich erschüttert. Hebt die Decke am Kopf. Dann wieder unten. Vollkommen aufgelöst)*

Das ... das passt nicht zusammen! Oben ist Lortzing, aber unten ... etwas anderes.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Wie - anders?

**ALFI DAMMER:**

Anders halt. Irgendwie ... weiblich.

*(zu Leo Hopel)*

Was haben Sie getan? Wie kommt diese Frau an Lortzings Kopf?

**LEO HOPEL:**

Denken Sie etwa, ich hätte den Kopf ausgetauscht? Das hier ist eine Frauenleiche, auf der saß schon immer ein Frauenleichenkopf.

**ANOUK SONNTAG:**

Wahnsinn - dann ist das Opfer gar nicht der Lortzing, sondern eine Fälschung! Eine Frau, die sich als Lortzing ausgab! Also jetzt mal ganz logisch, Frau Hauptkommissarin: War Lortzing eine Frau und wusste es selbst nicht? Das

können wir wohl ausschließen. - Wollte der Mörder Lortzing umbringen oder die Frau? Oder beide gleichzeitig? Dann wär's ja ein Doppelmord!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Hören Sie auf, das reicht. Ab sofort ist das Rotters Problem.

**ALFI DAMMER:**

Auf keinen Fall. Hier hat sich eine fremde Frau der Identität von Lortzing bemächtigt. Wir müssen herausfinden, weshalb sie sich als Lortzing ausgab.

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Sie können sie ja mal fragen.

**LEO HOPEL:**

Brauchen Sie die Lortzina noch, oder kann ich sie entfernen?

**ALFI DAMMER:**

Weg mit ihr. Ich will diese Hochstaplerin, die sich für Lortzings Leiche ausgibt, nicht mehr sehen.

**ANOUK SONNTAG:**

Moment. Könnten Sie seinen ... ihren Kopf noch einmal aufdecken?

**LEO HOPEL:**

Oha - da hat jemand Blut geleckert ...  
*(hebt die Decke an)*

**ANOUK SONNTAG:**

*(holt die Tüte mit der Perücke aus ihrer Tasche, geht hinter die Decke und setzt der Leiche die Perücke auf)*

Passt. Schauen Sie mal her, Chef!

**ALFI DAMMER:**

*(geht hinter die Decke und erstart)*

Das ... das ist unmöglich! Was haben Sie getan! Das ist ... das ist ...

**ANOUK SONNTAG:**

Kennen Sie die Frau?

**ALFI DAMMER:**

Natürlich! Das ist Tabea. Tabea Thalfang. Unsere Redakteurin.

**LEO HOPEL:**

Glückwunsch. Sie haben soeben als Erster eine Doppelleiche identifiziert.

**ANOUK SONNTAG:**

Dann hat sich also die Redakteurin als Lortzing ausgegeben! Aber - wo ist dann der echte Lortzing? Vielleicht hat er sie erwischt, als sie sich als er ausgegeben hat, wurde wütend und - zack! Dann wäre Lortzing gar nicht das Opfer, sondern der Täter!

**ALFI DAMMER:**

Aber - das hier ist doch selber der Lortzing! Und der ist auch tot!

**ANOUK SONNTAG:**

Vielleicht gab es einen Kampf, und die beiden haben sich gegenseitig umgebracht? Was meinen Sie, Frau Hauptkommissarin?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ich meine, dass Logik wirklich nicht Ihr Ding ist. Für mich ist die Sache klar. Lortzing war ein Fake, den gab es in Wirklichkeit gar nicht. Diese Tabea Thalfang hat ihn nur gespielt. Und einen gespielten Lortzing kann man nicht ermorden. Also: Kein Lortzingmord - keine Lortzingmordermittlungen. Für uns ist der Fall abgeschlossen.

**ANOUK SONNTAG:**

Aber die Leiche! Die wurde doch ermordet!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das ist jetzt eine andere Leiche. Also ein anderer Fall, nicht mehr unserer. Ein klarer Fall für Rotter.

**ANOUK SONNTAG:**

Sie hatte Lortzings Kleider an und wurde in Lortzings Forsthaus ermordet. Also wurde Lortzing ermordet, nicht die Redakteurin! Das war ein Lortzing-Mord!

**ALFI DAMMER:**

Richtig. Und ich habe mit den Ermittlungen begonnen, also werde ich den Fall auch lösen. Das erwartet das Publikum von mir.

**LEO HOPEL:**

Wovon redet er?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Das erzähle ich dir beim Nachtsch.

**ALFI DAMMER:**

*(zu Leo Hopel)*

Was haben Sie eigentlich herausgefunden?

**LEO HOPEL:**

Was meinen Sie?

**ALFI DAMMER:**

Na, was wohl? Todesursache, Todeszeitpunkt - solche Sachen.

**LEO HOPEL:**

Das sieht man doch. Die beiden wurden erstochen. Quasi zwei auf einen Streich.

**ALFI DAMMER:**

Womit?

**LEO HOPEL:**

Raten Sie mal: War es A) ein Messer B) eine Gabel oder C) ein Löffel? - Na?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Dazu braucht er den Publikumsjoker.

**ALFI DAMMER:**

Sie wissen es also nicht. Hatte sie vor dem Mord Geschlechtsverkehr?

**LEO HOPEL:**

Na hören Sie mal, was geht Sie das an!

**ALFI DAMMER:**

Natürlich geht mich das was an! Das frage ich doch in jeder Pathologen-Szene. War sie schwanger? Hatte sie Alkohol oder Drogen im Blut? Was hat sie zuletzt gegessen?

**LEO HOPEL:**

Woher soll ich das denn wissen? Ich kann doch nicht in sie hineingucken.

**ALFI DAMMER:**

Aber das ist ist Ihr Job!

**LEO HOPEL:**

Machen Sie erst mal Ihre Arbeit, bevor Sie an meiner herumrörgeln.

**ALFI DAMMER:**

Was will man auch von einem Paläontologen erwarten. Sie sind ja ein Hochstapler.

**LEO HOPEL:**

Das sagt ausgerechnet ein Schauspieler!

**ALFI DAMMER:**

Ich bin Ehrenkommissar! Mein Foto hängt im Pausenraum!

**LEO HOPEL:**

Neben der Dartscheibe? Klar! Jetzt weiß ich auch, wo ich sie schon mal getroffen habe. Sogar mehrmals!

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Ruhe jetzt! Ihr weckt die beiden noch auf!

**ANOUK SONNTAG:**

Was jetzt?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

Nichts. Wir warten auf Rotter. Ich krieg' schon Migräne von diesem Durcheinander!

**LEO HOPEL:**

Komm her. Halt einfach still.

*(er massiert Maja van der Bakke den Kopf, was sie offensichtlich genießt)*

**ANOUK SONNTAG:**

Wir müssen die Frau finden, mit der sich Tabea Thalfang zuletzt getroffen hat. Und zwar so schnell wie möglich.

**ALFI DAMMER:**

Welche Frau?

**ANOUK SONNTAG:**

Sie war mit einer Frau verabredet, kam danach aber nicht mehr zurück. Das sagten mir die Leute in der Redaktion.

**ALFI DAMMER:**

Worauf warten Sie noch? Machen Sie diese Frau ausfindig. Ich will die heute noch vernehmen!

**ANOUK SONNTAG:**

Darf ich das, Frau Hauptkommissarin?

**MAJA VAN DER BAKKE:**

*(genießt die Kopfmassage)*

Macht doch, was ihr wollt! Hauptsache, ihr bleibt lange weg.

*(Anouk Sonntag und Alfi Dammer ab)*

Am besten für immer.

FLUR VOR DEM TV-STUDIO

*(Man sieht Anouk Sonntag auf und ab gehen)*

**DOREEN SANFTER:**

*(tritt dynamisch auf. Sie trägt ein Operationshemd, einen Kopfverband, schiebt einen "Infusions-Galgen" vor sich her und hat mehrere Versorgungsschläuche am Körper)*

Was wollen Sie?

**ANOUK SONNTAG:**

Anouk Sonntag, Kriminalpolizei. Ich ...

**DOREEN SANFTER:**

Kein Bedarf. Kripo bin ich selber.

**ANOUK SONNTAG:**

Ich bin von der echten Kriminalpolizei.

*(zeigt ihren Ausweis)*

Ich muss Sie bitten, mit aufs Präsidium zu kommen. Mein Chef will Sie im Zusammenhang mit einer Mordermittlung vernehmen. Bitte ziehen Sie sich etwas an und ...

**DOREEN SANFTER:**

Blödsinn!

*(schaut sich um und sucht eine versteckte Kamera)*

**ANOUK SONNTAG:**

Nein, keine "Fröhliche Kamera".

**DOREEN SANFTER:**

Hör mal, Püppi. Da drin wartet ein Dutzend Leute darauf, dass wir endlich drehen können. Darunter ein Serienmörder, der mich gleich im Krankenhaus ermorden will. Den kann ich nicht ewig warten lassen.

**ANOUK SONNTAG:**

Soll er sie halt etwas später umbringen. Das kann ...

**DOREEN SANFTER:**

Der bringt mich nicht um. Ich haue ihm eine Infusionsnadel zwischen die Beine, reiße mir die Schläuche vom Leib und verfolge ihn über die Dächer.

**ANOUK SONNTAG:**

Alle Achtung. Und das mit - Moment - einem Schädel-Hirn-Trauma, einem Lungendurchschuss und zwei Beinbrüchen?

**DOREEN SANFTER:**

Nicht schlecht. Haben Sie einen Blick dafür?

**ANOUK SONNTAG:**

Mein Papa hat mir etwas Anatomie beigebracht.

**DOREEN SANFTER:**

Mediziner?

**ANOUK SONNTAG:**

Nein. Metzger.

**DOREEN SANFTER:**

Okay, Unterredung beendet. Lass dir von meiner Agentin einen Termin geben.

*(will gehen, Anouk Sonntag stellt sich ihr in den Weg)*

**ANOUK SONNTAG:**

Ich kann Sie auch mit dem Streifenwagen abholen lassen, wenn Ihnen ...

**DOREEN SANFTER:**

Machen Sie. Ich seh' schon die Schlagzeile meiner Lieblingszeitung: Beliebte Fernsehkommissarin Opfer von Polizeiwillkür!

*(will sie beiseiteschieben. Kleine Rangelei)*

**LARS SANDMANN:**

*(tritt auf, sieht Anouk Sonntag. Wirft sich theatralisch vor Doreen Sanfter)*

Gnade! Verschonen Sie diese Frau, töten Sie mich! Ich gebe mein Leben für ihres!

**DOREEN SANFTER:**

Bist du jetzt total abgedreht, Lars?

**LARS SANDMANN:**

Du hast ja keine Ahnung, mit wem du's zu tun hast. Bei der sitzt der Colt lockerer als bei dir das Mundwerk.

**ANOUK SONNTAG:**

Sie kennen sich?

**DOREEN SANFTER:**

Ja und?

**ANOUK SONNTAG:**

Die Welt ist klein ...

**DOREEN SANFTER:**  
Ihre vielleicht. Meine nicht. - Weißt du, was das soll? Kennst du die?

**LARS SANDMANN:**  
Lortzing wurde ermordet.

**DOREEN SANFTER:**  
Euer Drehbuchschreiber? Du machst Witze!

**LARS SANDMANN:**  
Ausnahmsweise nicht.

**DOREEN SANFTER:**  
Okay, Frau ... Kollegin, da sind Sie bei mir falsch. Den kannte ich gar nicht.

**ANOUK SONNTAG:**  
Bin ich nicht. Die Angelegenheit hat sich ausgeweitet.

**LARS SANDMANN:**  
Lortzing wurde ausgeweidet?

**ANOUK SONNTAG:**  
Der Fall hat sich ausgeweitet. Es geht jetzt um einen Doppelmord.

**LARS SANDMANN:**  
Wie? Es gibt noch eine zweite Leiche?

**ANOUK SONNTAG:**  
Das habe ich nicht gesagt.

**LARS SANDMANN:**  
Wer wurde ermordet? Jemand aus unserem Team?

**ANOUK SONNTAG:**  
Ja. Den Namen darf ich Ihnen nicht nennen. Noch nicht.

**LARS SANDMANN:**  
Du liebe Zeit, da macht jemand Jagd auf uns. Bestimmt bin ich der Nächste auf seiner Liste!

**DOREEN SANFTER:**  
Nimm dich nicht so wichtig. Wenn man alle schlechten Schauspieler umbringen würde, könnte ich nur noch Ein-Personen-Stücke spielen.

**LARS SANDMANN:**  
Frau Sonntag, ich verlange Polizeischutz!

**DOREEN SANFTER:**  
Ja, nehmen Sie ihn mit. Am besten verpassen Sie ihm gleich eine neue Identität. Dann kann ich in Ruhe weiterdrehen.

**ANOUK SONNTAG:**  
Das geht leider nicht. Sie sind unsere wichtigste Zeugin. Wir müssen Sie ...

**DOREEN SANFTER:**  
Zeugin? Wovon denn? Ich kannte diesen Lortzing doch gar nicht. Sie glauben doch nicht etwa, dass ich mir eine Konkurrenz vom Hals schaffen wollte? Der Kommissar Krüger war noch nie eine Konkurrenz für mich. Und wenn, hätte ich mich bestimmt nicht mit dem Lortzing aufgehhalten. Da wäre Alfi der erste, der dran glauben müsste.

**LARS SANDMANN:**  
Dann solltest du mit ihr gehen.

**DOREEN SANFTER:**  
Wieso?

**LARS SANDMANN:**  
Alfi leitet die Ermittlungen.

**DOREEN SANFTER:**  
*(lacht)*  
Ha! Das ist der erste gute Witz, den ich von dir höre!

**ANOUK SONNTAG:**  
Es stimmt. Herr Ehrenkommissar Dammer ermittelt tatsächlich im Fall Lortzing.

**DOREEN SANFTER:**  
"Ehrenkommissar Dammer"?

**ANOUK SONNTAG:**  
Ja. Sein Bild hängt ...

**DOREEN SANFTER:**  
Im Pausenraum, weiß ich. Ich hab' ja selbst dafür gesorgt, dass sie ihn neben der Dartscheibe aufgehängt haben.

**LARS SANDMANN:**  
Mich hat er schon verhört.

**DOREEN SANFTER:**  
Wenn das so ist, bin ich dabei. Es wird mir ein Vergnügen sein, mich von Alfi verhören zu lassen. Für ihn allerdings nicht.

**LARS SANDMANN:**  
Doreen, tu's nicht.

**DOREEN SANFTER:**  
Keine Angst, ich bringe ihn nicht um.  
*(reißt sich die Schläuche und Kabel vom Leib)*  
Ist es okay, wenn ich in einer Stunde im Präsidium bin?

**ANOUK SONNTAG:**  
Ja, das reicht.

**DOREEN SANFTER:**  
Na dann, bis gleich.  
*(ab)*

**LARS SANDMANN:**  
Und was wird aus mir? Ich verlange Personenschutz!

**ANOUK SONNTAG:**  
Tut mir leid, dafür ist die Mordkommission nicht zuständig. Aber machen Sie sich keine Sorgen. Sobald Sie ermordet wurden, werden wir uns intensiv um sie kümmern.  
*(ab)*

KOMMISSARIAT

*(Maja van der Bakke begutachtet einen Schreibtisch, inspiziert einen Papierstapel. Sie fotografiert mit dem Handy zwei Blätter. Anouk Sonntag tritt auf und schaut ihr über die Schulter)*

**ANOUK SONNTAG:**  
Na, was Interessantes gefunden?

**MAJA VAN DER BAKKE:**  
Äh - ja. Eine Statistik über die Verbrechenshäufigkeit im Bezirk. Es gibt ungewöhnlich viele Vermisstenfälle.

**ANOUK SONNTAG:**  
Coole Schuhe.

**MAJA VAN DER BAKKE:**  
Sind geliehen.

**ANOUK SONNTAG:**  
Soso. - Ich habe neue Infos.  
*(winkt mit mehreren Blättern)*